

## **S. V. der Züchter schwarzer und silberfarbiger Italiener**

### **Manfred Gönsch, Bad Homburg, 70 Jahre**

Wie die Zeit vergeht, man glaubt es kaum, am 30. Oktober feierte unser Zuchtfreund Manfred Gönsch, Bad Homburg, seinen 70. Geburtstag!

Bereits am 1. Januar 1956, also vor 64 Jahren, trat er dem KTZV Nieder Eschbach und später dem GZV Steinbach bei. Von Beginn seiner züchterischen Laufbahn an hatte er gold-porzellanfarbige Bantam und seit 1967 Süddeutsche Schildtauben in seinen Stallungen. 1969 übernahm er die Zucht der silberfarbigen Italiener seines Vaters, die schon seit 1948 die Ausläufe von Familie Gönsch bevölkerten. Seinem Förderer und Gönner Heinrich Schmidt, Offenbach, ist es zu verdanken, dass er 1969 dem SV d. Z. silberfarbiger Italiener beitrat. 1984 wählte ihn der SV zu seinem 1. Vors., dieses Amt hat er bis heute inne. In seine Amtszeit fiel die Zusammenführung des SV und der SZG zu dem gesamtdeutschen Sonderverein. Den Zusammenschluss der SV der Züchter silberfarbiger und schwarzer Italiener, hat Manfred Gönsch maßgeblich mit beeinflusst. Auch in diesem SV führt er den Vorsitz weiter. Wir schätzen sein züchterisches Engagement und seinen kollegialen Rat sehr und freuen uns, dass wir ihn in unseren Reihen haben. Auf Grund seiner beruflichen Tätigkeit war er geradezu dafür prädestiniert, im Jahr 2004, zum 100jährigen Jubiläum des SV der Züchter silberfarbiger Italiener, deren Chronik zu schreiben. Auch sonst ist er Autor von vielen rassebezogenen Fachartikeln für viele Medien, um die Züchterwelt auf die von ihm gezüchteten Rassen aufmerksam und interessierter zu machen. Seine hochfeinen Tiere, besonders die mit dem ins Auge fallenden leuchtenden und klar abgegrenzten Silber, zeigt er uns alljährlich auf der Hauptsonderschau, der Bundesschau in Hannover und auf den anderen Siegerschauen. Dort werden die Tiere mit höchsten Preisen ausgezeichnet. Im Jahr 1974 trat Manfred Gönsch in den Sonderverein Süddeutscher Farbentauben, Gruppe Hessen ein. Von 1978 – 1983 bekleidete er das Amt des 1. Schriftführers in der Gruppe. Von 1982 bis 2000 war er im BDRG zunächst im Bundesehrengericht und später im Präsidium tätig. Seit Beginn seiner züchterischen Tätigkeit beschäftigt er sich mit den seltenen Farbschlägen der Süddeutschen Schildtauben. Aufgrund seiner

Erkenntnisse wurden unter anderem die bisherigen Farbschläge blau mit weißen Binden und blau-weißgeschuppt in blau mit weißen Binden und blau-weißgeschuppt – mit Toy Stencil-Faktor – und hellblau mit weißen Binden und hellblau-weißgeschuppt – mit dem Faktor Dominant Opal aufgeteilt. Diese seltenen Farbschläge präsentiert er regelmäßig, auch auf den Großschauen einem breiten Publikum.

Für sein ehrenamtliches Engagement wurden Manfred Gönsch neben zahlreichen Ehrennadeln weitere hohe Auszeichnungen zuteil. Der BDRG ernannte ihn 2010 für seine Verdienste um die Rassegeflügelzucht und seine Mitarbeit auf den verschiedensten Ebenen zum Bundesehrenmeister. Seit 2017 ist er Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande.

Lieber Manfred Gönsch, wir gratulieren sehr herzlich und wünschen von Herzen alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen. Wir danken ihm für die über Jahrzehnte hinweg geleistete Arbeit und alles was er für uns immer noch leistet, sehr herzlich. Möge er seiner Familie sowie der großen Familie der Rassegeflügelzüchter noch lange erhalten bleiben, damit wir uns noch viele Jahre lang gemeinsam bei den Ausstellungen an seinen hochfeinen Tieren erfreuen!

BDRG, LV Hessen-Nassau, KV Hochtaunus, KTZV Frankfurt Nieder Eschbach, GZV Steinbach, SV d. Z. schwarzer und silberfarbiger Italiener, Bantam-Club, SV d. Z. Süddeutscher Farbentauben